

Die Swissair Voices singen «Über den Wolken»

UETIKON/KLOTEN. Fliegen tut die Swissair schon lange nicht mehr, aber ihre Stimme ist trotzdem nicht verklungen. Das beweist der Chor «Swissair Voices» an seinem Konzert zum 20-Jahr-Jubiläum im Riedsteg-Saal.

MARIA ZACHARIADIS

Sie sollen sich vorstellen, einen Pingpongball in der Nase zu haben. Der Kiefer soll dabei locker bleiben, damit die Tonleiter freier und aus der Brust heraus intoniert werden kann. Solches verlangt Claudio Danuser von seinem 50-köpfigen Chor nach ersten Lockerungsübungen. An diesem nasskalten Sonntagvormittag steht der Uetiker Dirigent hinter dem Klavier im Klotener Vereinslokal, wo letztes Wochenende zusätzliche Probestunden angesagt waren.

Danuser spielt die Takte vor, die die Swissair Voices stimmlich nachahmen. Die Vereinspräsidentin, Vreni Kämpf, hat sich in ihrer Begrüssung über das schlechte Wetter gefreut. «So fällt es uns viel leichter, für einige Stunden motiviert zu singen.» Obschon das «Va pensiero» aus Verdis «Nabucco» vollendet tönt und «Ecco mormorar l'onde», Monteverdis Madrigal für fünf gemischte Stimmen, unter die Haut geht, übt Claudio Danuser da und dort noch Kritik. Das Piano ist ihm etwas zu zögerlich: «Nicht ausruhen auf den Silben, sondern langsam, aber vorwärts singen.» Beim Tessiner Volkslied «Vieni sulla barchetta» verlangt er einen zweiten Durchgang: «Bitte mit mehr Leidenschaft, und sprech die Vokale sauber aus, sonst tönt es wie bei irgendeinem Schweizer Chor, der sich in Italienisch übt!»

Liedgut aus aller Welt

Doch die Swissair Voices – vor 20 Jahren von 50 Swissair-Mitarbeitern ins Leben gerufen – wollen nicht irgendein Chor sein. Sie haben sich auch nicht einer bestimmten Stilrichtung verschrieben. Das zeigt ein Blick in das Programm zum Jubiläumskonzert «Eine musikalische Weltreise». Das Repertoire umfasst Stilrichtungen aus verschiedenen Jahrhunderten und reicht von Klassik bis Jazz.

Da sind Werke aus den Genres Oper, Operette, Musical, Schlager, Volkslieder und Spirituals aufgereiht. Der Chor singt das unsterblich gewordene «Über den Wolken» von Reinhard Mey und die «Barcarole» von Jacques Offenbach aus «Hoffmanns Erzählungen» ebenso wie ein afrikanisches Volkslied und Mani Matters «Zündhölzli» und George Gershwins «Oh Lord».

Krise nach dem Grounding

«Dass wir die Vielseitigkeit pflegen, hat damit zu tun, dass wir uns mit allen Ländern verbunden fühlen und stets offen für Neues sind», sagt Vreni Kämpf. Die Effretikerin hat mit dem inzwischen verstorbenen Erwin Fuchs, ein ehemaliger Pilotinstruktor, den Chor 1993 mitbegründet und steht ihm seit zehn Jahren als Präsidentin vor. Daneben wirkt sie als Co-Dirigentin, wenn Claudio Danuser eigene Engagements im In- und Ausland wahrnimmt. Längst sind nicht mehr alle Sängerinnen und Sänger am Flughafen, für eine Airline oder für angrenzende



Der Uetiker Claudio Danuser dirigiert die Swissair Voices, die am Sonntag im Riedsteg-Saal auftreten. Bild: Sabine Rock

Betriebe tätig. Die Mehrzahl kommt aus der Flughafen-Region, einzig ein Ehepaar wohnt im Bezirk Meilen.

«Nach dem Grounding der Swissair 2001 hat es schon ein wenig gekriselt bei uns», sagt die Präsidentin. Das Ensemble hatte plötzlich seine Dachorganisation verloren. Doch ein harter Kern wollte unbedingt unter dem gleichen Namen weitermachen. So funktioniere der Chor seither als eigenständiger Verein, aber mit demselben «Spirit», wie Kämpf sagt.

Auch der Chorleiter ist von der Begeisterung, dem Zusammenhalt und der guten Stimmung innerhalb des Chors beeindruckt: «Sie haben einen derart star-

ken Willen, sich zu verbessern, dass es für mich eine Freude ist, sie zu begleiten.» Claudio Danuser, der mit dem Festivalchor La Perla im Sommer die «Aida» auf der Seebühne Pfäffikon ZH zur Aufführung bringt, hat die Chorleitung 2004 übernommen.

Zum zweiten Mal in Uetikon

Das hohe Niveau des Ensembles hat es ihm seither erlaubt, auch Auftritte im Ausland zu organisieren. Gemeinschaftskonzerte mit einer Big Band oder ein Auftritt mit einer Brassband werden ebenso wie Kirchenkonzerte gepflegt. Im März wurde mit der Orchestergesell-

schaft Zürich gar die «Krönungsmesse» im Fraumünster realisiert. Mit den Swissair Voices hatte Danuser vor Jahren bereits einen Auftritt in seiner Wohngemeinde. Damals stand das Konzert unter dem Patronat des damaligen Gemeindepräsidenten Kurt Hänggi, der selber Linienspilot bei der Swissair gewesen war. Nun hat die Uetiker Kulturkommission den Chor für sein Jubiläumskonzert, das auch in Kloten (1. Juni) und Wallisellen (9. Juni) zu hören sein wird, in den Riedsteg-Saal eingeladen.

Konzert 20 Jahre Swissair Voices am Sonntag, 2. Juni, um 20 Uhr im Riedsteg-Saal in Uetikon. Eintritt frei, Kollekte. www.srvoices.ch

Montagswanderung nach Wangen

STÄFA. Die Montagswanderung vom 3. Juni der Gruppe Pro Senectute Stäfa (Treffpunkt beim Avec Stäfa um 12.20 Uhr) führt von Lachen zum Flugplatz Wangen und weiter an mit blühenden Schwertlilien durchzogenen Feldern. Mit etwas Glück kann man die seltenen Kiebitze bei der Futtersuche oder Abwehr von Krähen beobachten. Durch Nuolen geht es in Etappen leicht ansteigend zum Restaurant Frohe Aussicht zu einer kleinen Stärkung. Am Golfplatz mit den Weihern und an blühenden Naturwiesen vorbei geht es abwärts zur Postautohaltestelle Wangen Alte Post. Die leichte Wanderung dauert etwa zwei Stunden mit wenig Steigung. Die Rückkehr in Stäfa ist um 17.41 Uhr an der Schiffshaltestelle. Halbtax und GA nicht vergessen. Die Unkosten betragen 3 Franken plus Billettkosten. (e)

Leitung und Auskunft: Erna und Urs Flück, Telefon 043 477 07 71.

Grenzen setzen und Freiraum geben

ERLENBACH. Kinder und Jugendliche sind Meister, wenn es darum geht, die Geduld und Konsequenz der Eltern zu prüfen. Grenzen zu setzen und einzuhalten ist darum eine grosse Herausforderung für die Eltern. Kinder brauchen Grenzen: zum Schutz vor Gefahren und weil sinnvolle und übersichtliche Regelungen dem Kind Sicherheit geben. Daneben brauchen Kinder aber auch Räume, die sie alleine gestalten dürfen. Solche Freiräume sind wichtig, um das Leben selbständig und verantwortungsvoll zu meistern. An einem Referat am Donnerstag, 6. Juni, spricht Christelle Schläpfer, Geschäftsleiterin der Beratungsplattform Edufamily, über Grenzen und Freiräume. Der Anlass wird von der Elternbildung Erlenbach organisiert. (e)

Donnerstag, 6. Juni, 20 bis 22 Uhr in der Aula im Schulhaus Oberer Hitzberg, Schulhausstrasse 61/63, Erlenbach. Fr. 15.– für Einzelpersonen, Fr. 25.– für Paare. Informationen: Regina Ehrbar, 076 339 43 29, r.ehrbar@schule-erlenbach.ch.

Konzerte für Kleinkinder

STÄFA. Am Donnerstag, 6. Juni, tritt das Ensemble Miam – Musik ist am Anfang ist Musik – in der Im-Puls-Werkstatt auf. Das Konzert von 9.30 bis 10.05 Uhr richtet sich an Kinder bis zum Alter von 24 Monaten in Begleitung einer Bezugsperson. Zwischen 11 und 11.35 Uhr folgt ein zweites Konzert für Kinder zwischen 24 und 48 Monaten ebenfalls in Begleitung.

In diesen aussergewöhnlichen Konzerten wird das Miam-Ensemble kurze, abwechslungsreiche Stücke aus Klassik, Folk und Jazz spielen. Die Kinder und die Erwachsenen werden eingeladen, der Musik auf einem grossen Teppich zu lauschen, während die Musikerinnen und Musiker im Kreis um sie herum spielen. Die Kinder dürfen sich frei bewegen und auf die Musik spontan reagieren. (e)

Im-Puls-Werkstatt, Bahnhofstrasse 1, Stäfa. Konzert des Ensembles Miam, Eintritt für Erwachsene 10 Franken, Kinder 5 Franken.

E-MAIL AN DIE «ZSZ»

An redaktion.staefa@zsz.ch können der «ZSZ» Texte zugestellt werden. (zsz)

ANZEIGE

LAGERVERKAUF ORIENTTEPPICHE

SHIRIN Galerie
schöner wohnen

Poststrasse 9 (im Postgebäude)
8620 Wetzikon
Tel. 055 420 49 10

Sa.
1.
Juni

10:00 - 17:00 Uhr

Gratis Abhol- und Lieferservice

100%

%

Jubiläumsaktion!

Die ersten 10 Anrufer erhalten je 1 Gutschein im Wert: Fr. 600.-

Einlösbar für eine Teppichreinigung oder den Kauf eines Teppichs. Gutscheine werden per Post zugeschickt.

www.fliegenderteppich.ch Verkauf - Eintausch - Reinigungen - Restaurationen